

Minimal invasive Chirurgie (MIC)

Minimal invasive chirurgische Eingriffe sind Operationen, welche mittels Sondentechnik ohne Durchführung eines größeren Bauchschnittes erfolgen. Dabei wird das Operationsbild über eine Optik und Kamera auf einen externen Videomonitor übertragen.

Für die PatientInnen ergibt sich dadurch eine Reihe von Vorteilen:

- Schonende schmerzarme Methode
- Geringerer postoperativer Schmerzmittelbedarf
- Kürzerer Krankenhausaufenthalt durch schnellere Mobilisierung
- Frühere Belastbarkeit – kürzere Arbeitsunfähigkeit – Freizeitaktivitäten können sehr viel rascher wieder aufgenommen werden
- Bessere Kosmetik

Welche MIC-Eingriffe werden im Salzkammergut-Klinikum Gmunden durchgeführt?

- CHOLEZYSTEKTOMIE (Gallenblasenentfernung bei Gallensteinen)
- FUNDOPLICATIO (Refluxkrankheit, Sodbrennen)
- APPENDEKTOMIE (Blinddarmoperation)
- TAPP- und IPOM (Leistenhernien- und Narbenhernienoperation)
- THORAKALE UND LUMBALE SYMPATHEKTOMIE (Hyperhidrose, exzessives Schwitzen an Händen, Achselhöhlen, Kopf und Füße)
- COLON- und REKTUMRESEKTION (Entfernen von Tumoren und Divertikeln des Dickdarms und des Mastdarms)
- GASTRIC BYPASS, GASTRIC SLEEVE (Magenverkleinerung bei krankhaften Übergewicht)
- THORAKOSKOPISCHE OPERATIONEN (Lungenkollaps, Pleuraempyem)
- SONSTIGE OPERATIONEN (Mastdarmvorfall, Nebennierenresektion, Milzentfernung)